

## BLOMBERG



Die Kinder im Hort des Kinderschutzbundes freuen sich über die neuen Spielmöglichkeiten.

# Kletterpark für den Kinderschutzbund

[Blomberg] Über Seile balancieren und an Holzsteele klettern — das können die Kinder im Hort des Deutschen Kinderschutzbundes Blomberg ab sofort im neuen Kletterpark. »Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihrem Bewegungsbedürfnis gerecht zu werden«, ist Naturscout Frank Bün-

ten von den Spielgeräten überzeugt. Der Kinderschutzbund hatte den Antrag für das Projekt im letzten Jahr eingereicht, jetzt wurde es in Zusammenarbeit mit Bün-

ten und Mitarbeitern der Euwatec realisiert. »Wir hatten etwa zehn Mitarbeiter im Einsatz, die den Kletterpark innerhalb von zwei Monaten in verschiedenen

Abschnitten fertiggestellt haben«, erläuterte Hans-Joachim Loskant, der seitens der Euwatec die Leitung inne hatte. Verwendet wurden ausschließlich natürliche Baumaterialien. »Damit können wir die Natur zumindest etwas nachbilden«, brachte Frank Bün-

ten einen weiteren positiven Aspekt ein. Die

Materialien haben lokale Förster kostengünstig zur Verfügung gestellt, es entstanden Kosten von rund 1.500 Euro, die der Kinderschutzbund trägt. »Wir sind der Euwatec sehr dankbar für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung«, fasste Brit Jahnke vom Kinderschutzbund die Projektarbeiten zusammen.